

Gemeinderatssitzung vom 25. März 2015

Nr. 5

Vorsitz GP Kälin

Protokoll GS Crevoisier

anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler,
GR Hauser, GR Meier

Dauer der Sitzung: 19.30 - 21.35 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.3.2015
2. Instruktion der Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands Schulen Leimental vom 26.3.2015
3. Kenntnisnahme der Rechnung 2014 vom Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental
4. Arbeitsvergabe Ersatz Eingangstüre Schulhaus Dorf
5. Beschlussfassung zum Reglement Videoüberwachung
6. Beschlussfassung zum Vorgehen Stellenausschreibung der Finanzverwaltung
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Rechnungen
9. Varia

52 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 12.3.2015

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 12.3.2015 einstimmig.

53 2.15 Oberstufe

Instruktion der Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands Schulen Leimental vom 26.3.2015

Die Rechnung 2014 des ZSL wurde am Infoabend vom 18.3.2015 den anwesenden Gemeinderäten präsentiert. Dank positiver externer Faktoren und einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik ergibt sich einen Ertragsüberschuss von CHF 392'040, der an die Gemeinden zurückerstattet wird. Der Anteil für Rodersdorf beläuft sich auf CHF 56'627.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, die Delegierten zu instruieren, die Rechnung und den Geschäftsbericht 2014 des ZSL zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Delegierten zu instruieren, die Rechnung und den Geschäftsbericht 2014 des ZSL zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

54 1.60 Zivilschutz

Kenntnisnahme der Rechnung 2014 vom Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental

Die Rechnung des Verbands für Bevölkerungs- und Zivilschutz (VBZL) liegt vor und wurde durch die externe Revisionsstelle Inter Audit AG geprüft und von den Delegierten an der Sitzung vom 25.3.2015 genehmigt. Die beiden Rechnungen ZS KP und RFS (Regionaler Führungsstab) wurden in diesem Jahr neu nicht als Vorbezug verrechnet, sondern im Februar 2015 als Restbetrag in Rechnung gestellt.

Die Einwohnergemeinde Rodersdorf bezahlt für das Jahr 2014 anstelle des budgetierten Betrages von CHF 13'429 effektiv CHF 11'919 für ZS KP und anstelle von CHF 1'279 nur CHF 375 für RFS.

VP Matthes stellt den **Antrag**, die Jahresrechnung 2014 des Verbands für Bevölkerungs- und Zivilschutz (VBZL) zu genehmigen.
Kto. 160.352.01

Der RFS wurde 2014 reorganisiert und ist seit 2015 aktiv. Künftig wird deshalb mit höheren Kosten zu rechnen sein.

./. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2014 des Verbands für Bevölkerungs- und Zivilschutz (VBZL) einstimmig.

55 0.90 Verwaltungsliegenschaften

Arbeitsvergabe Ersatz Eingangstüre Schulhaus Dorf

Die Eingangstüre im Schulhaus Dorf ist in die Jahre gekommen und kann kaum noch richtig geöffnet und geschlossen werden. Hierzu haben wir 2 Offerten eingeholt. Die Fa. Vosseler hat eine Alupan Türe berechnet. Bei der zweiten Offerte haben wir eine isolierte Ganzmetall-Türe der Firma BauSys AG offerieren lassen. Da dieser Eingang täglich stark frequentiert wird, wird die Variante Ganzmetall vorgeschlagen. (Langlebigkeit/Stabilität) Diese Ausführung ist zudem noch einiges günstiger. Vorschlag: Modell AGE 1802. Farbe: entweder farblos

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 25. März 2015

eloxiert (wie bestehende Türe), weiss oder grün wie neue Fensterläden. Alternative: das Modell AGE 1110 ist preisneutral.

Zur gleichen Zeit muss die durchgerostete Schwelle saniert werden. Zudem sind diverse Sanierungsarbeiten am Treppenpodest auszuführen. Auch hier haben wir 2 Offerten eingeholt. Beide Firmen haben sich die Situation vor Ort mit E. Gilgen angeschaut. Jeder Unternehmer hatte die gleiche Voraussetzung. Die Firma Ruedi Oser GmbH machte das kostengünstigere Angebot.

GR Hasler stellt den **Antrag**, die Eingangstüre an die Firma BauSys AG in Zunzgen für CHF 5'674.05 inkl. MwSt zu vergeben.

Die Sanierungsarbeiten Treppenpodest soll an die Firma Ruedi Oser GmbH in Hofstetten für CHF 4'287.60 inkl. MwSt vergeben werden.

Da die Arbeiten der Firma Oser schwer abzuschätzen sind, bitte ich Euch mir ein Kostendach für beide Arbeiten von CHF 11'000 inkl. MwSt zu gewähren.

Kto. 090.314.00 Baulicher Unterhalt Schulhaus Dorf

Es wird darauf hingewiesen, dass für den "Baulichen Unterhalt SH Dorf" CHF 15'000 budgetiert sind. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch ein Antrag für die Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten zu CHF 4'700 eingereicht werden.

Die Farbe der Eingangstüre und die Kompatibilität zum Schliesssystem der Gemeinde werden noch abgeklärt.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Firma BauSys AG in Zunzgen mit der Lieferung und Montage der neuen Eingangstüre zu CHF 5'674.05 inkl. MwSt zu beauftragen. Die Sanierungsarbeiten Treppenpodest werden an die Firma Ruedi Oser GmbH in Hofstetten zu CHF 4'287.60 inkl. MwSt vergeben. Die Kosten dürfen das Kostendach von CHF 11'000 inkl. MwSt. für beide Arbeiten nicht überschreiten.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in der ersten Sommerferienwoche.

56 1. Öffentliche Sicherheit

Beschlussfassung zum Reglement Videoüberwachung

Nachdem der Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 12. Februar 2015 beschlossen hat, eine Videoüberwachung im Schulhaus Grossbühl zu installieren, musste für den Einsatz ein Reglement zur Videoüberwachung erstellt werden. Das vorliegende Reglement entspricht der heutigen Gesetzgebung und wird schon in anderen Gemeinden erfolgreich eingesetzt.

VP Matthes stellt den **Antrag**, das vorliegende Videoreglement zu genehmigen und an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung dem Souverän zur Abstimmung vorzulegen.

Es werden Bedenken angemeldet, welche die dauernde Überwachung betreffen. In Zürich werden Überwachungsanlagen im Schulbereich während dem Schulbetrieb abgestellt. Weiter werden Präzisierungen zum Begriff "strafbare Handlungen" und zum verantwortlichen Organ verlangt.

Es wird erläutert, dass nur eine dauernde Überwachung (24 Std./7 Tage) von Nutzen ist. Eine Einschränkung der Betriebszeiten behindert die beabsichtigte Feststellung von unerlaubten und strafbaren Taten und Ereignissen. Es erfolgt keine dauernde Kontrolle am Bildschirm. Die aufgenommenen Bilder werden nur im Fall von unerlaubten z.B. Rauchen und Konsum von Alkohol oder strafbaren Taten und Ereignissen konsultiert und allenfalls den Polizeiorganen weitergeleitet.

Zudem ist ein klar und kurz gefasstes Reglement besser als ein sehr detailliertes.

Das Reglement soll nochmals unter Berücksichtigung der angemeldeten Bedenken überarbeitet werden.

57 0.20 Gemeindeverwaltung

Beschlussfassung zum Vorgehen Stellenausschreibung der Finanzverwaltung

An der Klausurtagung des Gemeinderats und der Verwaltung vom 6.9.2014 zur Erarbeitung des Legislaturprogramms wurde das Vorgehen zur Nachfolgeregelung der Finanzverwaltung eingehend diskutiert. Als vorbereitende Massnahmen stehen die Überprüfung der Verwaltungsorganisation, Grundsatzgespräche zu Dienstleistungen, Definition der Anforderungsprofile, eine Anpassung der Pflichtenhefte sowie die Festlegung der Stellenprozente unter Einbezug der Gemeindeangestellten an. Die Zeitachsenplanung, der Suchprozess und die Ausschreibung sollen mittels einer einberufenen Findungskommission bestehend aus drei Personen aus dem Gemeinderat (Präsidium und 2 GR) sowie der Finanzverwalterin erfolgen. Die Rekrutierung und Einarbeitung der/des neuen Verwaltungsmitarbeitenden soll ebenfalls der Findungskommission obliegen. Die Kommission wird dem Gemeinderat auch Vorschläge zur Anstellung unterbreiten.

GP Kälin stellt den **Antrag**, zwecks Nachfolgeregelung Finanzverwaltung eine Findungskommission zu bilden.

Es wird darauf hingewiesen, dass festgelegt werden muss, wie die Stellenprozente aufgeteilt werden sollen. Die Gemeindeschreiberei sollte nach Möglichkeit wie bisher 100 % sein.

Es wird angemerkt, dass die Stellenprozente nach den Pflichtenheften erstellt werden. Dabei sind die Aufgaben, die Kompetenzen und auch die Sicherstellung der Stellvertretungen zu berücksichtigen. Kleine Organisationen wie die Gemeindeverwaltung in Rodersdorf sind ein Vorteil für Organisation der Stellvertretungen.

Die Kanzlistin hat erklärt, dass sie gerne weiter in Rodersdorf arbeiten möchte. Die Findungskommission wird die Ausschreibung ausarbeiten. GP Kälin und FV Oser nehmen sollten durch zwei Mitglieder des Gemeinderats ergänzt werden.

Es wird vorgeschlagen, GS Crevoisier ebenfalls in die Findungskommission aufzunehmen, da die künftige Zusammenarbeit von grosser Bedeutung ist und die Kommission aus einer ungeraden Anzahl Mitglieder bestehen sollte.

Die Findungskommission soll schrittweise vorgehen und dem Gemeinderat regelmässig Bericht erstatten.

Es wird vorgeschlagen, als erste Massnahme die Anforderungen zu definieren. Anschliessend soll die Ausschreibung der Stelle erfolgen. Dazu soll die Arbeitsgruppe eine Auslegung vornehmen. Nach Pflichtenheft und Stellenbeschrieb kann der Stellenumfang festgelegt werden. Den definitiven Beschluss fällt dann der Gemeinderat.

Als Termin für den Stellenantritt ist der 1.12.2015 festgelegt, da FV Oser per 30.11.2015 das Pensionsalter erreicht, wobei eine Überbrückungszeit möglich ist. Im Hinblick auf Kündigungsfristen von Kandidatinnen und Kandidaten sollte die Stellenausschreibung auf Anfang Mai erfolgen können.

GR Frank und GR Matthes erklären ihre Bereitschaft zur Teilnahme in der Findungskommission.

// Der Gemeinderat genehmigt die Findungskommission bestehend aus den Mitgliedern GP Kälin, GR Frank, GR Matthes, FV Oser und GS Crevoisier einstimmig.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 25. März 2015

58 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 3.3.2015 Nr. 2015/300 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV gemäss Sozialgesetz. Schlussabrechnung 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 3.3.2015 Nr. 2015/301 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten für die Verteilung von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV gemäss Sozialgesetz. Schlussabrechnung 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 3.3.2015 Nr. 2015/302 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an das kommunale Leistungsfeld Alimentenbevorschussung gemäss Sozialgesetz. Schlussabrechnung 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 3.3.2014 Nr. 2015/303 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Pflegekosten für Pflegeleistungen an Einwohner in der stationären Heimpflege gemäss Sozialgesetz. Schlussabrechnung 2014.

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im Februar 2015. Keine Kontrollen in Rodersdorf.

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Anpassung der Kontrolle und Reinigung von kleinen Feuerungsanlagen.

Kanton Solothurn, Bildungszentrum Wallierhof: Invasive Neophyten: Erhebung der Pflanzenbestände in der Gemeinde Rodersdorf.

Kanton Solothurn Amt für soziale Sicherheit: Kostenschätzung für den Lastenausgleich Sozialhilfe 2014 und das Sozialprojekt **solo^{pro}**.

Kanton Solothurn, Amt für Gemeinden AGEM: Finanz- und Lastenausgleich 2016 (FILA 2016): Massgebendes Staatssteueraufkommen 2012/ 2013 nach Einwohnergemeinde.

Einwohnergemeinde Witterswil: Protokollauszug vom 9.2.2015 betr. Erweiterung Trägerschaft Gartenbad Bottmingen.

Agglo Basel: Terminankündigung zur 8. und 9. Mitwirkungsveranstaltung am 9.6.2015 bzw. 15.9.2015.

Museum für Musikautomaten, Seewen: Einladung zur Generalversammlung am 17.4.2015 um 18 Uhr im Museum in Seewen.

59 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

// Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

60 V Varia

GR Frank:

Dammstrasse: Die Linienführung des BLT-Buses ist für die nächste Sitzung zu traktandieren.

Die Kosten der Bestellung von Holz für die Sitzflächen und Unterbau in der Arena betragen gem. Offerte Stöcklin Zimmerei AG CHF 8'700. Es liegt keine zweite Offerte vor.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 25. März 2015

Die Kosten für die Vorarbeiten für die Arena, die Erstellung von Feuerstelle und Gruppenplätze sowie für den Standort der Rutschbahn betragen ca. CHF 11'000.
GR Hasler und Matthes verlangen 2. Offerten und Beschluss auf dem Zirkulationsweg.

Die Bauleitung (Martin Jundt) soll mittels erneutem, eingeschriebenem Briefs betr. Entschädigung für den entsorgten Brunnentrog gemahnt werden.

Element AG: Der Anwalt ist in Kontakt mit dem Architekten, da noch verschiedene Unterlagen bereitgestellt werden müssen. Er bemängelt zudem, dass die Expertisen ungenügend ausformuliert sind und wird deshalb auch deswegen eine Sitzung mit dem Experten einberufen.

GR Hauser:

Ersatz Wasserleitung Familiengärtnerverein: Die letzte Begehung fand am 17.3.2015 statt. Nach Rücksprache mit der Bauleitung (Gruner Böhringer AG, Her Th. Meier) konnte die Baustelle im Strassenbereich abgeschlossen und geteert werden.

VP Matthes:

Die Schule führt am 28.3.2015 einen Weiterbildungsanlass durch und hat die Feuerwehr für den Verkehrsdienst angefragt. Da die Feuerwehr diesen Dienst nicht mehr leistet, soll die Schulleitung entsprechend orientiert werden.

Familiengärtnerverein: Die Bauleitung (Gruner Böhringer AG) muss die Feuerwehr zwingend informieren, wenn eine Wasserleitung abgestellt wird.

Betr. der Löschwasserreserve für abgelegene Objekte muss der formelle Weg eingehalten werden. Die Baukommission ist zu informieren.

Die Prüfung der Atemschutzflaschen ist erfolgt. Eine Flasche musste ersetzt werden.

Beim Fussweg Rössmattstrasse muss der Pfosten bei der Einmündung in die Biederthalstrasse bald gestellt werden!

Die Ausschreibung für die zwei Varianten Wärmeverbund wurden am 23.3.2015 behandelt und werden dem Gemeinderat sobald als möglich zum Zirkulationsentscheid zugestellt.

GR Grundschober:

Das neue Schulmobiliar wurde geliefert. Das alte Schulmobiliar wurde eingelagert.

GP Kälin:

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

Am 25.3.2015 fand die konstituierende Sitzung der Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental statt. An dieser Sitzung wurde ein Pflichtenheft verabschiedet, das den Mitgliedergemeinden an der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Kantonsrat Mark Winkler hat sich bereit erklärt, eine Motion betr. Abschaffung der Hundekontrollzeichen im Kantonsrat einzubringen.

Am 18.4.2015 führt die SP Rodersdorf eine öffentliche Veranstaltung zum Asylwesen durch.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber